

Verband Freikirchlicher Diakoniewerke (VfD) – Jahrestagung vom 22. bis 24. Mai 2023

Ganz im Zeichen aktueller Fragestellungen rund um das Thema *Nachhaltiges Wirtschaften in der Diakonie* stand die diesjährige Jahrestagung des VfD vom 23. bis 24. Mai 2023 im thüringischen Friedrichroda.

Eine Vielzahl von Repräsentanten größerer und kleinerer Mitgliedswerke und Einrichtungen erörterte dabei die Chancen und Möglichkeiten des alternativen Wirtschaftsmodells der Gemeinwohlökonomie (GWÖ). Profunder Hauptredner zu diesem Thema war der langjährige Direktor der Diakonie Herzogsägmühle, Wilfried Knorr.

Unter dem Titel „Ethisch verantwortetes Wirtschaften – die Gemeinwohlökonomie als Modell für diakonische Unternehmen“ führte er auf diesem Gebiet anerkannte Experte, der auch Mitglied im Sprecherkreis der GWÖ - Bewegung ist, in die Thematik ein und stellte mögliche Umsetzungsmodelle anhand von Best Practice Beispielen anschaulich dar. Dem Hauptvortrag folgte eine intensive, konstruktiv-kritisch geführte Diskussion mit dem Referenten.

Im Rahmen der anschließenden Mitgliederversammlung wurde Steffi Eggers-Macuch, Vorstandsmitglied bei Tabea e.V., einstimmig zur stellvertretenden Vorsitzenden des VfD gewählt.

Krönender Abschluss des Tages war der Besuch der Familienkommunität in Frankenroda. Bei zünftigem thüringischem Essen, Brotbacken am offenen Feuer und selbst gemachter Musik verbrachten die Teilnehmenden einen wunderbar geselligen Abend auf dem beeindruckenden Landgut, machten sich mit der Arbeit der Kommunität vertraut und beschlossen den Abend mit einer gemeinsamen Andacht.

In weiteren Workshops zu den Themen „Nachhaltigkeit in diakonischen Unternehmen“, „Die neue Personalbemessung in der Praxis“ und „Reform des Gemeinnützigkeitsrechts und ihre Auswirkungen auf die Diakonie“ erhielten die Teilnehmenden am zweiten Sitzungstag wichtige, aktuelle Informationen aus erster Hand und nutzten intensiv die sich ergebenden Chancen zum kollegialen Austausch.

Programm und Vorträge wurden darüber hinaus durch die Vorstellung verschiedener Dienstleistenden aus der Finanz- und Personalwirtschaft und der sich ergebenden Möglichkeit der Direktansprache für die Mitglieder des VfD ergänzt.

Daneben bot sich ausreichend Zeit zum fachlichen und vor allem auch persönlichen Austausch in entspannter Atmosphäre sowohl im Haus der Stille des Christus Lebenszentrum in Friedrichroda, beim traditionellen Meet and Greet am ersten Abend, als auch in zahlreichen Nebengesprächen am Rande der Sitzungen.

Der Dank gilt allen in der Tagungsvorbereitung beteiligten Personen, insbesondere auch Toralf Lutz als Leiter der Einrichtung „Haus der Stille“ und seinem Team für die gezeigte Gastfreundschaft und die perfekte Organisation der Tagung. Friedrichroda wird allen Teilnehmenden in guter Erinnerung bleiben.